

Immer mehr Lehrpersonen wandern verärgert ab

Bündner Kindergartenlehrpersonen haben die schlechtesten Löhne der Schweiz. Das hat schon jetzt Auswirkungen – vor allem auf die Randgebiete im Kanton.

von Pierina Hassler

Das Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden hat die Diskriminierungsklage für einen gerechten Kindergartenlohn abgelehnt. Einzelklägerinnen, der Verband Lehrpersonen Graubünden (Legr) und die Bündner Frauenzentrale, hatten sie eingereicht. Wie weiter mit den Löhnen von Kindergartenlehrpersonen? Laura Lutz, Präsidentin des Legr sagt: Der anfängliche Frust nach Bekanntgabe des Urteils habe sich in Kampfgeist und Aktivismus umgewandelt. «Den

«Eine Standortattraktivität unseres Kantons ist schlicht nicht vorhanden.»

Laura Lutz
Präsidentin Legr

tiefsten Lehrpersonenlohn in der ganzen Schweiz zu erhalten, lassen sich die Bündner Kindergartenlehrerinnen nicht mehr bieten.»

Jetzt ist die Politik gefragt

Der miserable Zahltag hat laut Lutz schon jetzt Auswirkungen auf den Kanton. Vor allem im romanischen Sprachraum und in Randgebieten herrsche ein Mangel an Kindergartenlehrpersonen. Die Besetzung der Stellen mit ausgebildeten und qualifizierten Personen sei dort schon heute eine Herkulesaufgabe. Die Legr-Präsidentin betont deshalb auch, dass das Erscheinungsbild

des Berufes an einem Tiefpunkt angelangt sei. Mit einem überholten Berufsbild würde vielen Betroffenen der Boden unter den Füßen weggezogen.

«Eine Standortattraktivität unseres Kantons ist schlicht nicht vorhanden», sagt sie. Der Legr und die Kindergartenlehrpersonen seien aber zuversichtlich, den Grossen Rat für eine Anpassung des Lohns auf diejenigen der Primarstufe überzeugen zu können. Die Attraktivität im Kanton würde sich so erhöhen und die Kindergartenlehrpersonen müssten weniger oft abwandern.

KOMMENTAR SEITE 2
INTERVIEW SEITE 5

SPORT

Sprintkönig schlägt wieder zu: Mark Cavendish holt sich in der 10. Etappe der Tour de France seinen bereits dritten Sieg. SEITE 21



NACHRICHTEN

Milliardenkosten: Die von der Schweizer Bevölkerung zu zahlenden Kosten für den Verkehr steigen weiterhin an. SEITE 15

NACHRICHTEN

Spanien wird zum Hotspot: An den spanischen Stränden drängen sich die Sonnenhungrigen – doch das Virus breitet sich wieder aus. SEITE 17

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



16°/21°
Seite 12

Inhalt

Region	2	Kultur Region	13
TV-Programm	9	Leben	14
Todesanzeigen	11	Nachrichten	15
Wetter / Börse	12	Sport	18

Zentralredaktion Sommeraustasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch
Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



Besser als vor Corona

Die jüngsten Übernachtungszahlen sind für die Bündner Hotellerie vielversprechend. Für den Mai 2021 weist das kantonale Amt für Wirtschaft und Tourismus eine höhere Anzahl Logiernächte aus als für denselben Monat im Jahr 2018 oder 2019. Obwohl der Mai grundsätzlich nicht der beste Monat für die hiesige Hotellerie ist, freuen diese Zahlen Jürg Domenig, Geschäftsführer von Hotellerieuisse Graubünden. Auch weil er aufgrund der Lockerungen im Schengenraum in diesem Sommer wieder mit mehr ausländischen Gästen rechnet. (nan) REGION SEITE 7

Polin findet Traumjob

Die wilde Natur auf dem Glaspas hat es Justyna Kondrat-Kuderawiec aus Polen angetan. So sehr, dass sie seit zehn Jahren jeweils im Sommer und im Winter einige Wochen dort oben verbringt. Ihre Saisonstelle im Berggasthaus «Beverin» beschreibt sie als wahren Glücksfall. Die Städterin liebt die Berge und das für sie perfekte Klima auf 1880 Meter über Meer. Im Gasthaus packt sie überall mit an, wo Hilfe gebraucht wird. Sie schwärmt von der angenehmen Zusammenarbeit im «Beverin»-Team und schätzt den Kontakt mit den Gästen, durch den sie zugleich Deutsch lernt. (ke) REGION SEITE 8



Das schöne Märchen ist zu Ende

Viktorija Golubic scheitert im Viertelfinal von Wimbledon an Karolina Pliskova. Die 2:6, 2:6-Niederlage ist deutlich, trotzdem mag das Ergebnis nicht über den tollen Lauf der Schweizerin am Grand-Slam-Turnier in London hinwegtäuschen. SPORT SEITE 22

ABOPLUS
Exklusive Reiseangebote

CHF 100.-
Vergünstigung

Hamburg – «das Tor zur Welt» – und Timmendorfer Strand

Datum 18. bis zum 21. September 2021
Preis Mit ABOPLUS: ab CHF 1190.-
ohne ABOPLUS: ab CHF 1290.-
Anmeldeschluss: 18. August 2021
Weitere Angebote und Infos zu Ihrer digitalen ABOPLUS-Karte unter aboplus.somedia.ch.

Lehrstellencheck.ch

Das neue Lehrstellenportal der Südostschweiz